

Superreiche Anleger erhöhen ihre Cashquote

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 11.08.2020 15:23 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Die Divergenz zwischen der realwirtschaftlichen Entwicklung und den stark steigenden Börsenkursen besorgt die superreichen Anleger dieser Welt.

"Tiger 21" ist der wohl elitärste Börsenclub der Welt: Durchschnittlich legen die Vereinsmitglieder mehr als 80 Millionen Dollar an privatem Vermögen an. Doch zuletzt haben die superreichen Anleger vor allem Wertpapiere verkauft und nicht zugekauft, wie Michael Sonnenfeldt, Gründer und Vorsitzender von Tiger 21, in verschiedenen Interviews sagte.

In einem Interview mit dem Finanzsender CNBC betonte Sonnenfeldt, dass sich der durchschnittliche Cashbestand der Tiger21-Mitglieder von 12 Prozent im Zeitraum März bis Juni auf den Rekordwert von 19 Prozent im Juli erhöht habe. Seit Beginn der Umfrage vor einer Dekade habe der durchschnittliche Cashbestand der Tiger21-Mitglieder noch nie so hoch gelegen.

<https://www.youtube.com/watch?v=ZXo5ZBSorHE>

Für die Erhöhung der Cashquote gebe es vor allem zwei Gründe, sagt Michael Sonnenfeldt. Zum einen seien die superreichen Anleger zunehmend über die realwirtschaftliche Entwicklung besorgt, zum anderen wollten sie Geld für mögliche Investmentchancen bereithalten, sagt Sonnenfeldt.

"Die Mitglieder sind tief besorgt über den Graben zwischen der Wall Street und der Main Street", sagt Sonnenfeldt. "Aber als Unternehmer wollen sie auch eine Chance ergreifen, wenn sie sich bietet. Und in Märkten wie diesen, besonders in privaten, aber auch öffentlichen Märkten, kann man wunderbare Chancen finden, wenn man schnell handelt, die entsprechende Tapferkeit und das nötige Wissen besitzt", sagt Sonnenfeldt.

Insgesamt rund 70 Prozent ihres Vermögens hätten die Anleger in Immobilien, Anteilen an nicht börsennotierten Unternehmen sowie Aktien investiert, sagt Sonnenfeldt. Rund 21 bis 22 Prozent lägen derzeit in Aktien, so Sonnenfeldt. Damit hat sich der Aktienanteil im Vergleich zu früheren Umfragen recht stabil entwickelt. Auf Gold entfallen zwei bis drei Prozent.

Der Anstieg der Cashquote speiste sich vor allem aus dem Verkauf von Aktien, wie Sonnenfeldt weiter ausführte. Rund 28 Prozent des Anstiegs der Cashquote speiste sich aus dieser Quelle. Dies liege aber vor allem daran, dass dies die liquideste Anlageklasse sei. Bei Immobilieninvestments werde ebenfalls Geld vom Tisch genommen, wenn hier Geld frei werde, sagt Sonnenfeldt.

Zu beliebten Wertpapieren bei den Tiger21-Mitgliedern gehören laut Sonnenfeldt derzeit die Anteile an einem Gold-ETF, Goldminen-Aktien sowie die Aktien von McDonald's und Zoom Video.

Gold (FOREX, Bid) O: 2.026,74 H: 2.029,99 L: 1.937,97 C: 1.950,11

EMA(50) 1.866,34

EMA(200) 1.698,18

11.02.2020 - 11.08.2020 (6 Monate, 1 Tag)



Gold-Chart McDonald's Corp. (NYSE, Last) O: 204,350 H: 205,160 L: 202,537 C: 204,120

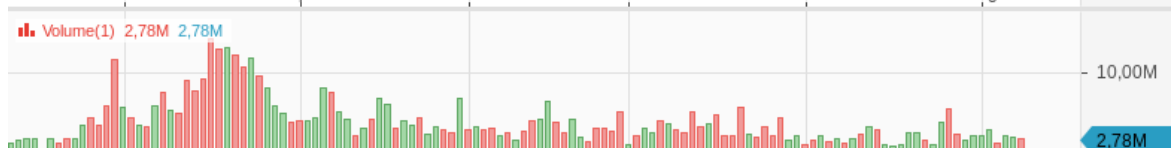
EMA(50) 192.160

EMA(200) 191.479

10.02.2020 - 10.08.2020 (EDT, 6 Monate, 1 Tag)



Volume(1) 2.78M 2.78M



McDonald's-Aktie



Zoom-Video-Aktie

Tipp: Testen Sie jetzt [Guidants PROmax](#)! Sie finden dort jede Menge Tradingideen, Musterdepots, einen direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream und spannende Tools wie den Formel-Editor oder den Aktien-Screener. Auch Godmode PLUS ist inklusive. [Jetzt das neue PROmax 14 Tage kostenlos testen!](#)

Wir freuen uns über die Nominierung als „Bestes Zertifikate-Portal“ bei den ZertifikateAwards 2020 – und noch mehr auf Ihre Stimme! Setzen Sie in einer kurzen Umfrage Ihren Haken bei „GodmodeTrader“. Es dauert lediglich wenige Minuten. Versprochen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [Hier geht es zur Umfrage](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Instrument	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Gold	Forex Capital Markets	22.10.2020 02:51:29	1.920,85	-3,21	-0,17	1.925,78	1.919,48
McDonald's Corp.	NYSE	21.10.2020 22:00:00	228,19	0,74	0,33	229,49	227,21
Zoom Video Communica...	NASDAQ	21.10.2020 22:00:00	513,19	-23,83	-4,44	551,66	511,78

Stand: 22.10.2020 02:51:32

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht,

soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020